
Entfernen von Tapetenleimresten



Merkblatt

Tapetenleim und Kleisterreste müssen vor dem dem Überstreichen / Überputzen mit fast allen handelsüblichen Anstrichmitteln gründlich vom Untergrund entfernt werden. Wir weisen darauf jeweils unter Punkt "Vorarbeiten" in den Produktinformationen unserer Wandfarben und Putze hin.

Warum Tapetenleimreste entfernen ?

Farbanstriche auf Tapetenleimresten platzen oft ab.

Alter Tapetenleim kann gelbe Farbstoffe abgeben, die in den Farbanstrich / Putzauftrag durchschlagen.

Was heißt "gründlich" entfernen ?

"Gründlich" heißt **restlos** !

Es reicht nicht, die Tapete abzuziehen und Tapetenreste wegzukratzen.

Kleisterreste müssen auch aus den Poren und Vertiefungen des Untergrundes entfernt werden.

Woran erkenne ich Tapetenleimreste ?

Untergrund mit etwas Wasser befeuchten. Wenn die Oberfläche nach 1 - 2 Minuten klebrig / schmierig ist (Fingerprobe), sind Tapetenleimreste vorhanden.

Wie geht es richtig ?

- Oberflächen mit Wasser bestreichen oder besprühen (Gartenspritze). Dem Wasser zwecks besserer Benetzung etwas Spülmittel zufügen. Mind. 1 Stunde einwirken lassen, in dieser Zeit **mehrfach** nachnässen. Dann von oben nach unten mit Wasser + Schwamm herunterwaschen. Handtücher o. ä. zum Auffangen des Waschwassers auslegen.
- **Achtung:** Bei Holzböden und Laminat vorsichtig abwaschen, damit heruntergelaufene Flüssigkeit nicht das Holz beschädigt.

Woran erkenne ich ein gründliches Resultat ?

Erneute Benetzungsprobe. Wird die Oberfläche nicht mehr schmierig, gelten die Leimreste als entfernt.

Alternativen

1. Leimreste mit grobem Schleifpapier abschleifen.
2. Scheiden Abwaschen bzw. Abschleifen aus, hilft nur noch erneutes Tapezieren mit Papiertapeten wie Rauhfaser, Papierprägetapeten, Malervlies (z. B. Kobau RS-Papiervlies). Anschließend sind verschiedene Gestaltungsvarianten mit KREIDEZEIT Wandfarben, Streichputzen und Wandlasuren wieder möglich.

(28/11/2007)

